

Hochschule Mittweida
University of Applied Sciences



WEB: www.access-courses.de
E-Mail: itw@hs-mittweida.de

Hochschule Mittweida
Technikumplatz 17
D-09648 Mittweida



Access Courses





EUROPAISCHE UNION

Europa fördert Sachsen.



ESF
Europäischer Sozialfonds



Prof. Dr. Gerhard Thiem
Leiter des Institutes für Technologie- und
Wissenstransfer Mittweida

Access Courses

**Anpassungsqualifizierung für Jugendliche zur Sicherung des
Zugangs zum Studium**

(Förderbereich „X. Anpassungsqualifikation“)
Antragsnummer 080937132 (1240327239146)

- **Projektleitung:**
Prof. Dr.-Ing. habil. Gerhard Thiem
Institut für Technologie- und Wissenstransfer der HS Mittweida
Hochschule Mittweida
Tel.: (03727) 58 16 26
E-Mail: thiem@hs-mittweida.de
- **Projektlaufzeit:** 01.10.2009 – 30.09.2012
- **Projektpartner:**
Dr.-Ing. Michael Uhlmann
ATB Arbeit, Technik und Bildung GmbH
Tel.: (0371) 36 95 811
Email: info@atb-chemnitz.de






Access Courses

Prof. Dr.-Ing. habil. Günther Neef
PROREC Produktion & Recycling
Gesellschaft für Ingenieurdienstleistungen mbH
Tel.: (0371) 27 80 20, Email: prorec@prorec.de



EUROPAISCHE UNION

Europa fördert Sachsen.



ESF
Europäischer Sozialfonds






27.09.2012
2


Ausgangssituation

Wirtschaftsnahe Bildungsangebote werden zur strategische Herausforderung und Chance einer Fachhochschule im ländlichen Raum im Spannungsfeld des demografischen Wandels


Problemkreise:







- I. **Schnittstellenprobleme am Studieneingang**
 - Individualisierte Anpassungsqualifizierungen
- II. **Verflechtung Studium und Beruf**
 - Kooperative Bachelorausbildung (z.B. Maschinenbau, Mechatronik)
 - Berufsbegleitende Bachelorausbildung (Industrial Engineering)
 - Postgraduale Weiterbildung (Masterstudium)
- III. **Bildungstechnologien – Webbasiertes Lernen**

Anpassungsqualifizierung für Jugendliche zur Sicherung des Zugangs zum Studium →



Access Courses



27.09.2012
3

Das Projekt Access Courses



Access Courses

- Anpassungsqualifizierung für Jugendliche zur Sicherung des Zugangs zum Studium (Studienvorbereitungskurs mit individualisierter Potenzialanalyse)
- Kooperationspartner:
ATB GmbH Chemnitz, Prorec GmbH Chemnitz

Ziel

- Anpassungsqualifizierung für Facharbeiter sowie Berufsein- und -umsteiger
- Sicherung des Zugangs zum Studium an der Fachhochschule
- Erlangung der Studierfähigkeit in technischen, wirtschaftsnahen oder sozialen Studiengängen

Ergebnis

- E-Learning unterstützter Brückenkurs zur Erlangung der Hochschulzugangsberechtigung










27.09.2012
4

Das Projekt Access Courses



Hauptzielgruppe des Vorhabens sind **Facharbeiter** mit Praxiserfahrung, die


- durch Learning by Doing bereits höherwertige Tätigkeiten verrichten,
- für zukünftige Aufgaben im Unternehmen weiter qualifiziert werden müssen,
- erst durch die beruflichen Kompetenzen bzw. Randbedingungen den Weg zum Studium finden,
- sich durch ein Studium Chancen auf eine Selbstständigkeit versprechen,
- im Studium einen Weg zur Vergrößerung ihrer Chancen am Arbeitsmarkt sehen oder
- das berufsbegleitende Studium als Chance zum Einstieg in eine lebenslange Qualifizierung sehen.



27.09.2012
5

Rechtliche Rahmenbedingungen für den Vorbereitungskurs


§ 17 SächsHSG Projekt Access Courses



(5) Studienbewerber ohne ...*Hochschulzugangsberechtigung*... können die Berechtigung zum Studium an **einer Hochschule in einem bestimmten Studiengang** durch Bestehen einer Zugangsprüfung erwerben. Zur Zugangsprüfung wird zugelassen, wer eine Berufsausbildung abgeschlossen hat.

Die Anforderungen an die Zugangsprüfung sind so zu gestalten, dass deren Bestehen die **grundsätzliche Befähigung des Bewerbers** nachweist, das **Studium** nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung **innerhalb der Regelstudienzeit erfolgreich abzuschließen**.

Das Nähere, insbesondere Form, Inhalt und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistungen, die Bewertungskriterien, die Zusammensetzung der Prüfungskommission, regeln die Hochschulen durch Ordnung. → siehe Intranet



27.09.2012
6


Lehr- und Prüfungsinhalte – Näheres siehe Flyer



1. Deutsch
 - 120 Minuten schriftlich (Aufsatz)
2. Englisch / Fremdsprache
 - 120 Minuten schriftlich
3. Mathematik
 - 120 Minuten schriftlich
4. Fachprüfung
 - in Abhängigkeit des angestrebten Studienganges (Physik, Gemeinschaftskunde, Soziale Arbeit oder Medienkunde)
 - 120 Minuten schriftlich
5. Aufnahmegespräch
 - Prüfung studiengangsbezogenes Allgemeinwissen
 - 45 Minuten mündlich






27.09.2012
7







Ablaufplan der Präsenzphasen des Pilotkurses



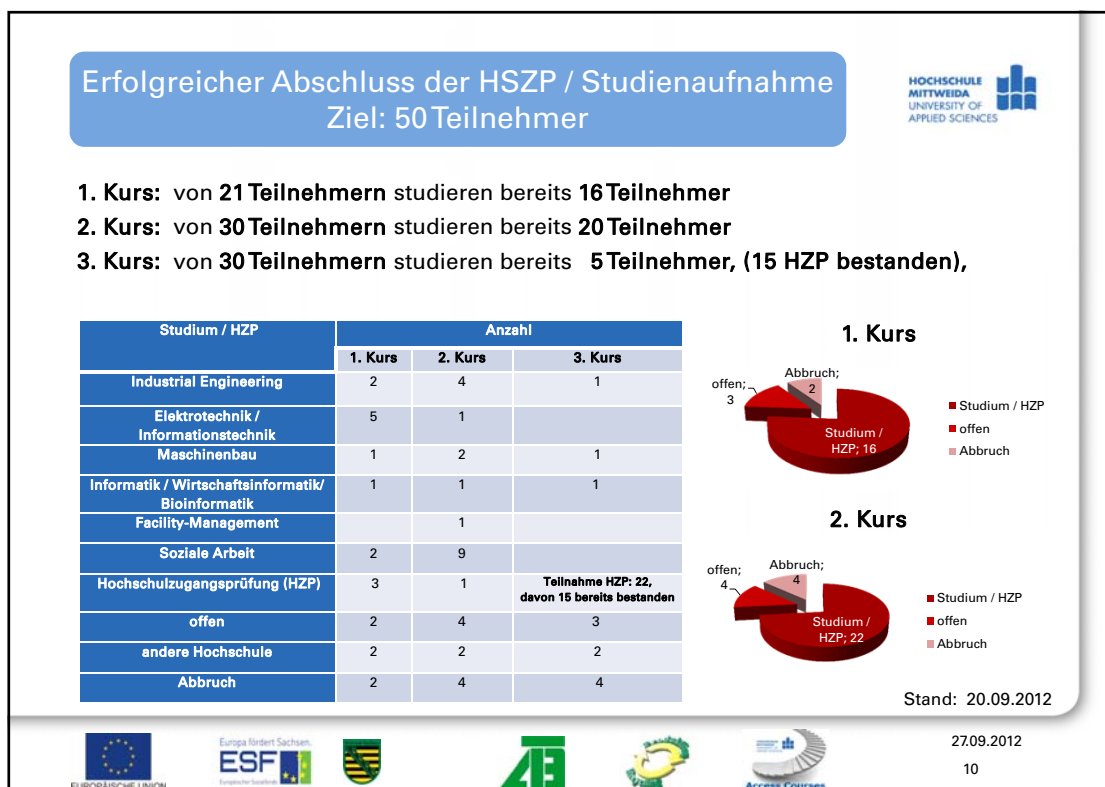
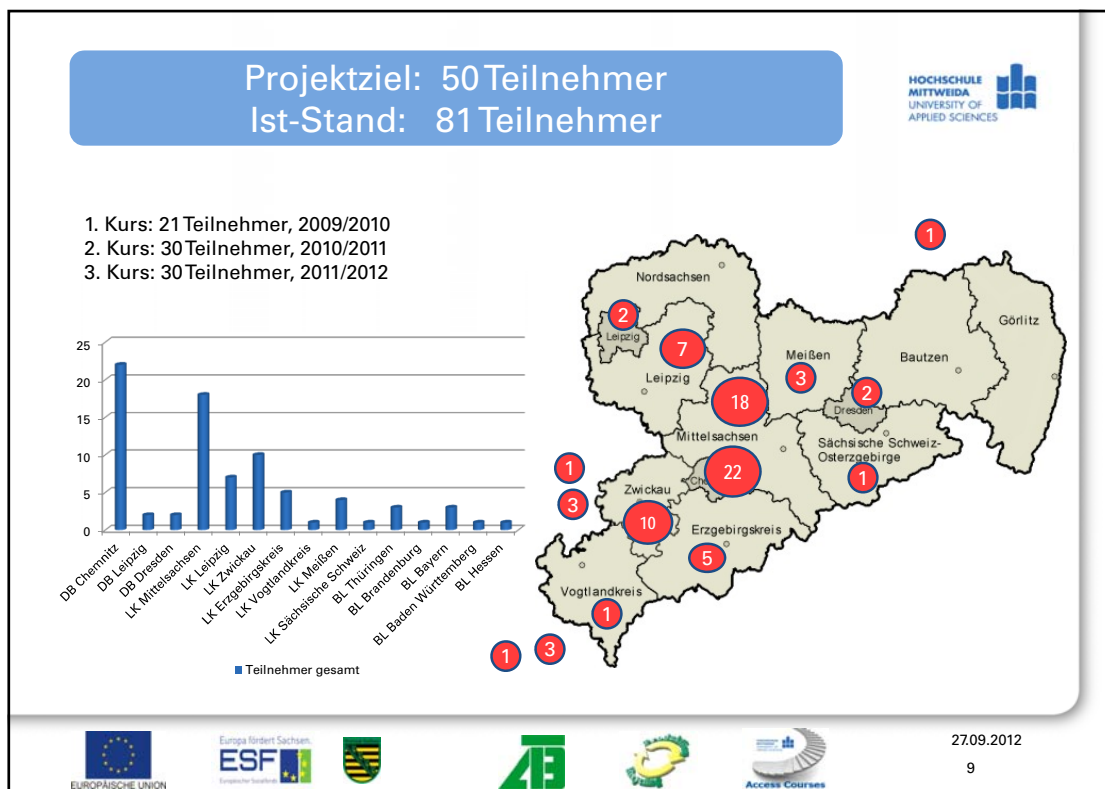
Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März		April		Mai		Juni	
28.	18. +	16. +	20. +	03. +	02. +	16. +	13. +	27. +	11. +	25. +	08. +	KW 25
	19.	17.	21.	04.	03.	17.	14. 28.	28.	12. 26.	26.	09.	
Kick-off, Erste LV	Lehrveranstaltung nach detailliertem Ablaufplan										Prüfungs- vorberei- tung	Prüfungs- woche ^{*1}

Freitag: 13:00 Uhr - 19:45 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr - 15:00 Uhr


*1 zentrale Planung

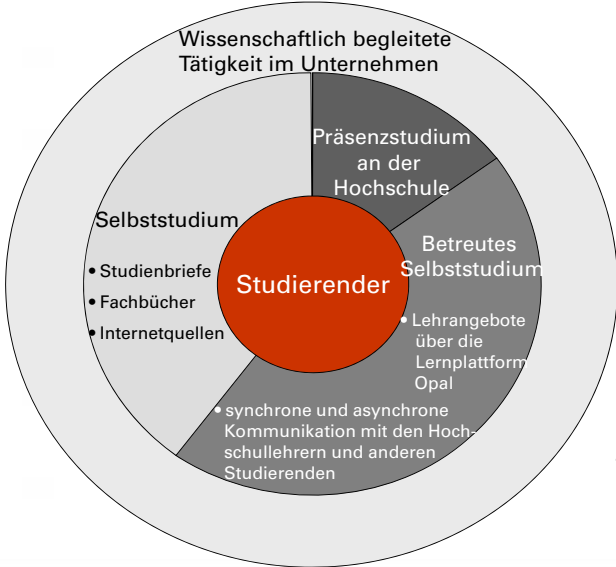
27.09.2012
8









Lehr-Lern-Szenarien für E-Learning-unterstützte Wissensvermittlung



HOCHSCHULE
MITTWEIDA
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Kooperation mit
FH Telekom und
TU Dresden

27.09.2012
11

Bildungsportal Sachsen- Lernplattform der sächsischen Hochschulen



HOCHSCHULE
MITTWEIDA
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

OPAL = Online-Plattform für akademisches Lehren und Lernen



→ Voraussetzung für die nachhaltige hochschulübergreifende Nutzung der Projektergebnisse

- 5 Universitäten, 5 Fachhochschulen, 3 Kunst-Hochschule
- Berufsakademien Sachsen
- Schnittstelle zu SMWK









27.09.2012
12

Lehr-Lern-Szenarien für E-Learning-unterstützte Wissensvermittlung

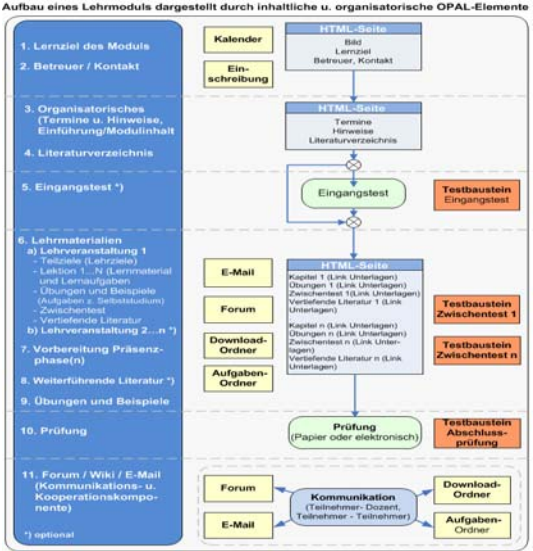


Aufbau eines Moduls

1. Lernziel des Moduls
2. Betreuer/ Kontakt
3. Organisatorisches (Termine und Hinweise, Einführung/ Modulinhalt)
4. Literaturverzeichnis
5. Eingangstest *)
6. Lernmaterialien:
 - Lehrveranstaltung 1
 - Lektion 1 - N
 - Zusammenfassung *)
 - Übungen und Beispiele *)
 - Zwischenstest
 - Lehrveranstaltung 2..n*)
7. Vorbereitung Präsenzphase(n)
8. Weiterführende Literatur *)
9. Übungen und Beispiele
10. Prüfung

*) optional



Aufbau eines Lehrmoduls dargestellt durch inhaltliche u. organisatorische OPAL-Elemente



The flowchart maps the 11 steps of module construction to specific digital elements in OPAL:

- Step 1: Lernziel des Moduls - Kalender
- Step 2: Betreuer / Kontakt - HTML-Seite (Bild, Lernspiel, Betreuer, Kontakt)
- Step 3: Organisatorisches - HTML-Seite (Termine, Hinweise, Literaturverzeichnis)
- Step 4: Literaturverzeichnis - HTML-Seite
- Step 5: Eingangstest *) - Eingangstest (Testbaustein Eingangstest)
- Step 6: Lernmaterialien - E-Mail, Forum, Download-Ordner, Aufgaben-Ordner
- Step 7: Vorbereitung Präsenzphase(n) - HTML-Seite (Ankünd. 1, Übungen 1, Zwischenstest 1, Vertiefende Literatur 1)
- Step 8: Weiterführende Literatur *) - HTML-Seite (Ankünd. n, Übungen n, Zwischenstest n, Vertiefende Literatur n)
- Step 9: Übungen und Beispiele - HTML-Seite
- Step 10: Prüfung - Prüfung (Papier oder elektronisch) (Testbaustein Abschlussprüfung)
- Step 11: Forum / Wiki / E-Mail - Kommunikation (Teilnehmer-Dozent, Teilnehmer-Teilnehmer), Download-Ordner, Aufgaben-Ordner

*) optional

27.09.2012


13

Bildungsportal Sachsen- Lernplattform der sächsischen Hochschulen: Struktur des Vorbereitungskurses





The screenshot shows the OPAL interface with a navigation menu on the left and a main content area for 'Mathematik'. The menu includes 'Vorbereitungskurs zur ...', 'Einschreibung', 'Forum Organisation 3.Kurs', 'Kontaktformular', 'Informationsseite', 'Individuelle Lernbegleit.', 'Mathematik', 'Deutsch', 'Englisch', 'Alternat. Fach (PH, GK, SA, MK)', and 'Evaluierung'. The main content area for 'Mathematik' includes 'Lernmaterial', 'Download-Bereich Mathem.', 'Anleitung Selbststudium', and 'Forum Mathematik 3. Kurs'.

27.09.2012

14

Auszüge aus dem Lernangebot im Bildungsportal Sachsen



Individuelle Lernbegleitung

Aufgrund einer gewissen „Lernentwöhnung“ der meisten Teilnehmenden wurde der Schwerpunkt auf die Vermittlung von folgenden Kompetenzen gelegt:

- Erarbeitung methodischer Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens,
- Selbstorganisation im Lernprozess sowie
- Präsentationstechnik und
- Praktische Rhetorik.

Lehr- und Übungsinhalt:

- 2 HTML-Seiten (M)
- 7 Downloadseiten
- Lehrbrief (33 Seiten) als PDF-Datei zum Downloaden und als Pageflips



Access Courses

Kurs Individuelle Lernbegleitung

zur Vorbereitung auf das Studium an der Hochschule Mittweida

[Lehrinhalt](#) →
[zur Informationsseite](#)

Lernziel des Kurses:

Die individuelle Lernbegleitung ist ein ergänzendes Angebot zum Fachunterricht. Ziel ist es, die Teilnehmenden abseits des notwendigen Fachwissens optimal auf das Studium vorzubereiten und somit die Studienfähigkeit zu erhöhen.

Zu diesem Zweck erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der individuellen Lernbegleitung Schlüsselkompetenzen wie bspw. methodische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Selbstorganisation im Lernprozess oder Präsentations- und Moderationstechniken.



Zeitungsfang:
3 x 4 Stunden Präsenz
10 Stunden Selbststudium mit E-Learning-Tutorium

Kursmaterialien und Hilfsmittel:
[Instrumente zum Selbsttest \(im Downloadbereich\)](#)
[Skript "Schlüsselqualifikationen" \(pdf, 3,8 MB\)](#)



27.09.2012

15

Auszüge aus dem Lernangebot im Bildungsportal Sachsen



IT-Kompetenzen

Themen:

- Hardware
- Betriebssysteme
- Texte bearbeiten
- Präsentationen vorbereiten
- Tabellenkalkulation
- Internet
- Sicherheit im Internet

Realisierung:

- 1 Wiki mit 44 Seiten (H)
- 61 Downloadseiten



Änderungen: Abbestellen Als gelesen markieren 2

Artikel | Diskussion | Seite bearbeiten | Versionen/Autoren

Navigation

- Index
- Von A-Z
- Letzte Änderungen

Wiki-Menus

- Index
- Präsentationen vorbereiten

Verlauf

- Texte_bearbeite...
- Index

Artikel suchen/erstellen

Werkzeuge

- Als CP Exportieren

Texte bearbeiten

1. Ihre Tutoren
2. Ziel
3. Inhalt
4. Aufgaben
5. Literatur und Links

Ihre Tutoren

Wolfgang Evert und Michael Patzig

Ziel

Sie lernen Texte zu bearbeiten. Hier erhalten Sie Unterstützung, mit dem Programm "Word" bzw. dem OpenOffice-Programm "WRITER" zu arbeiten.

Wenn Sie noch keine Erfahrungen haben, sollten Sie mindestens 14 Übungsstunden einplanen.

Inhalt

Das Lernprogramm für **Word** können Sie hier herunterladen: [Mediacord I.2010.L.9 1.0.pdf](#).


Den Kurs für **Word 2007** mit gesprochenem Text von Microsoft® finden Sie unter diesem Link <http://office.microsoft.com/de-de/training/CR100654561031.aspx>.

Video-Anleitungen zu Word 2007 und 2010 finden Sie über unsere Seite [Video-Anleitungen](#).



27.09.2012

16



Auszüge aus dem Lernangebot im Bildungsportal Sachsen

Mathematik

Lehr- und Übungsinhalt:

- 42 WEB-Seiten (HTML):
- 51 Downloadseiten
- 40 Animationen (H)
- Linksammlung (55 Animationen)
- Lehrbrief (104 Seiten) als PDF-Datei zum Downloaden und als Pageflips

Selbsttest:


- 9 Testaufgaben für 3 Kapitel (M)

Prüfungshinweise:

- Orientierungshilfen
- Probeklausur

Forum:

- Anleitung zum Selbststudium durch den Dozenten
- Informationsaustausch Dozenten - Teilnehmer, Teilnehmer - Teilnehmer



Mathematikkurs
zur Vorbereitung auf das Studium an der Hochschule Mittweida

Lehrinhalt [zur Informationsseite](#)

Lernziel des Kurses:

Die Teilnehmer erhalten in 9 aufeinanderfolgenden Kapiteln zu den Themen:

- Elementare Rechenoperationen im Bereich der reellen Zahlen
- Rechnen mit Potenzen, Wurzeln und Logarithmen
- Das Lösen von Gleichungen und Ungleichungen
- Lineare Gleichungssysteme mit zwei und drei Unbekannten
- Grundlagen der Mengenlehre
- Die Grundgesetze reeller Funktionen
- Zahlenfolgen und der Grenzwertbegriff
- Grundlagen der Differentialrechnung für Funktionen von Variablen
- Integralrechnung für Funktionen mit einer Variablen

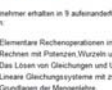
Durch viele Übungsaufgaben wird insbesondere das Grundwissen zur Mathematik trainiert.

Zeitaufwand:
Insgesamt 21 Einheiten zu 50 Minuten.

Kernmaterialien:

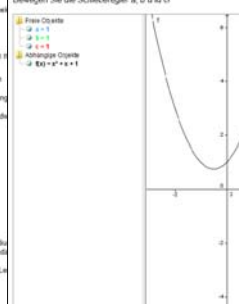
- 1) Übungsbuch Mathematik zur Vorbereitung auf das Studium
- 2) Formelsammlung (Formeln und Tabellen für die Sekundarstufe)
- 3) Taschenrechner (günstigerweise graphisch)
- 4) Materialien, die auf den Webseiten der Hochschule (z.B. Verfügbar gestellt werden)







Download Bereich für das Fach Mathematik.



Quadratische Gleichung

Bewegen Sie die Schieberegler a, b und c!



27.09.2012

17



Auszüge aus dem Lernangebot im Bildungsportal Sachsen

Englisch

Lehr- und Übungsinhalt:

- 11 WEB-Seiten (HTML):
- 83 Downloadseiten
- Linksammlung (55 Animationen)
- Lehrbrief (99 Seiten) als PDF-Datei zum Downloaden
- Lösungsheft (14 Seiten) als PDF-Datei

Selbsttest:

- 1 Testaufgabe

Prüfungshinweise:

- Orientierungshilfen
- Probeklausur

Forum:

- Anleitung zum Selbststudium durch den Dozenten
- Informationsaustausch Dozenten - Teilnehmer, Teilnehmer - Teilnehmer



Englischkurs
zur Vorbereitung auf das Studium an der Hochschule Mittweida

Lehrinhalt [zur Informationsseite](#)

Lernziel des Kurses:

Der Teilnehmer soll im Rahmen des Vorbereitungskurses im Modul Englisch auf die Hochschulzulassungsprüfung als auch auf ein Studium an der Hochschule Mittweida vorbereitet werden. Folgendes steht dabei unter anderem im Mittelpunkt:

Sprachpraktische Fähigkeiten wie

- berufliche und private Kommunikation (schriftlich und mündlich)
- über Erlebnisse und persönliche Eigenschaften sprechen
- Pläne machen
- einen Vortrag halten
- Informationen recherchieren
- interkulturelles Wissen anwenden

Grammatische Themen wie

- Englische Verben und ihre verschiedenen Formen
- Modalverben
- Adjektive und Adverbien
- Relativsätze
- Verbindungswörter
- Komparativ und Superlativ

Hochschulzulassungsprüfung im Fach Englisch:

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel: Einsprachiges Wörterbuch (Englisch-Englisch)

Aufgabenbereiche:

1. Verstehendes Lesen eines Texts von ca. 500 Wörtern und Fragen zum Text
2. Übertragen eines Texts von ca. 200 Wörtern ins Deutsche
3. Textproduktion zu einem vorgegebenen Thema, ca. 150 Wörter, Meinungsäußerung/Analyse










27.09.2012

18

Auszüge aus dem Lernangebot im Bildungsportal Sachsen



Deutsch

Lehr- und Übungsinhalt:

- 2 WEB-Seiten (HTML):
- 36 Downloadseiten
- 7 Animationen (H)
- Lehrbrief (85 Seiten) als PDF-Datei zum Downloaden und als Pageflips

Selbsttest:
Testaufgaben (in Arbeit)

Prüfungshinweise:

- Orientierungshilfen
- Probeklausur

Forum:

- Anleitung zum Selbststudium durch den Dozenten
- Informationsaustausch Dozenten – Teilnehmer, Teilnehmer – Teilnehmer



Deutschkurs

zur Vorbereitung auf das Studium an der Hochschule Mittweida

[Lehrinhalt](#) →

[zur Informationseite](#)

Lernziel des Kurses:


In Vorbereitung auf die Prüfung im Fach Deutsch erwerben die Prüfungsteilnehmer folgende Kenntnisse und Kompetenzen:




- Aufgabenstellung verstehen und für die Arbeitsplanung nutzen,
- Methoden der Testerschließung überblicken und gezielt einsetzen,
- unter Verwendung des Konjunktivs der indirekten Rede eine Textparaphrase anfertigen,
- den Aufbau einer Argumentation mit These, Argument, Beispiel, Beleg und Erläuterung analysieren, dabei Grundtypen der kritischen Textarbeit kennen und einer eigenen Erläuterung zu Grunde legen,
- einen Schreibplan für eine Erläuterung attackieren und Formulierungsmöglichkeiten für eine textgebundene Erläuterung nutzen,
- eine Erläuterung gezielt überarbeiten.

Zeitraum:
10 x 4 Stunden Präsenz
10 Stunden Selbststudium mit E-Learning-Tutorium

Dozent:
Dipl.-Päd. Birgit Hennig
E-Mail: hhennig@hs-mittweida.de






27.09.2012

19

Auszüge aus dem Lernangebot im Bildungsportal Sachsen



Physik

Lehr- und Übungsinhalt:

- 16 WEB-Seiten (HTML)
- 18 Downloadseiten (Übungsaufgaben + Lösungen als PDF-Dateien)
- Formeltrainer (H)
- Linksammlung (45 Animationen)
- Lehrbrief (81 Seiten) als PDF-Datei zum Downloaden und als Pageflips
- Lehrbrief „Aufgabensammlung mit Lösungen“ (115 Seiten) als PDF-Datei
- Video

Prüfungshinweise:

- Orientierungshilfen
- Klausurhinweise

Forum:

- Anleitung zum Selbststudium durch den Dozenten
- Informationsaustausch Dozenten – Teilnehmer, Teilnehmer – Teilnehmer



Physikkurs

zur Vorbereitung auf das Studium an der Hochschule Mittweida

[Lehrinhalt](#) →

[zur Informationseite](#)

Lernziel des Kurses:

Der Teilnehmer soll im Rahmen des Vorbereitungskurses im Modul Physik auf das Studium an der Hochschule Mittweida vorbereitet werden. Nach Beendigung des Kurses soll er in der Lage sein, physikalische Zusammenhänge zu erkennen und einfache physikalische Probleme an Hand der gestellten Aufgaben zu lösen.

Der Kursinhalt umfasst folgende Punkte:

- Kinematik der Punktmasse, Vektoren
- Freier Fall, Wurfbewegungen,
- Dynamik, Newtonsche Axiome,
- Kräfte an der geneigten Ebene,
- Atwoodsche Fallmaschine,
- Kreisbewegung, Drehmoment
- Arbeit, Energie, Leistung, Wirkungsgrad,
- Gravitation, Mechanische Schwingungen,
- Elektrizitätslehre, Wärmelehre,
- Geometrische Optik.

Zeitraum:
10 x 4 Stunden Präsenz
10 Stunden Selbststudium mit E-Learning-Tutorium










27.09.2012

20

Auszüge aus dem Lernangebot im Bildungsportal Sachsen



Physik

Weitere Lehr- und Übungsinhalt:

- Formeltrainer (H)
- Video

Selbsttest:

- 52 Testaufgaben

Inhalt:

1. Mechanik
2. Wellen
3. Fluiden Fall und Wellen
4. Dynamik, Newtonsche Axiome
5. Wärme an der geringsten Ebene
6. Atomistische Fallrechnen
7. Kreisbewegung
8. Drehmoment
9. Arbeit, Energie, Leistung und Wirkungsgrad
10. Gravitation
11. Mechanische Schwingungen
12. Elektrodynamik
13. Wellenlehre
14. Geometrische Optik

[Trainer für Formeln und Einheiten](#)



Physik-Test Freier Fall (3)

Frage 1:

Aus welcher Höhe müssen Fallschirmflieger zu Übergangshöhe freifallen, um bei Erreichen der Bodennähe (100 m) anzuhalten und ohne Abbremsung mit Fallschirm aus großer Höhe?

1. Neue Lösung

1.0. Frage: 0 m

2.0. Frage: 5.7 m

3.0. Frage: 2.0 m

4.0. Frage: 1.8 m

5.0. Frage: 0 m



Abbildung: Beispiel für Animation im Fach Physik








27.09.2012

21

Auszüge aus dem Lernangebot im Bildungsportal Sachsen



Sozialkunde / Soziale Arbeit

Lehr- und Übungsinhalt:

- 27 WEB-Seiten (HTML):
- 19 Downloadseiten
- 5 Video
- Lehrbrief (60 Seiten) als PDF-Datei zum Downloaden und als Pageflips

Prüfungshinweise:

- Orientierungshilfen
- Probeklausur

Forum:

- Anleitung zum Selbststudium durch den Dozenten
- Informationsaustausch: Dozenten - Teilnehmer, Teilnehmer - Teilnehmer

2. Kursthemem

- Sozialer Wandel
- Politische Weiterbildung
- Soziale Probleme
- Soziales Handeln





Aufgabenstellung und Arbeit am Text: „Das Staat rechtlich ist“ (Teil im Downloadbereich des sozialen Handel)

Was ist passiert? Stellen sie die in den nebenstehenden von den Bürgern von G. angestellten Integrationsversuchen/ Bindungen zusammen und versuchen sie diese Bindungen und die daraus folgenden Reaktionen zu klassifizieren und zu erklären.

4.1 Soziales Handeln - Unschärfe eines Begriffs

4.2 Was ist Sozialer und Soziales Handeln

4.3 Typen sozialer Handlungsorientierungen



Sozialwissenschaften

Sozialwissenschaften

Sozialwissenschaften








27.09.2012

22

Auszüge aus dem Lernangebot im
Bildungsportal Sachsen



Medien

Lehr- und Übungsinhalt:

- 3 WEB-Seiten (HTML)
- Lehrbrief (151 Seiten) als PDF-Datei zum Downloaden

Selbsttest:

- Interaktive Übungen (H)

Prüfungshinweise:

- Orientierungshilfen

Forum:

- Anleitung zum Selbststudium durch den Dozenten
- Informationsaustausch Dozenten-Teilnehmer, Teilnehmer-Teilnehmer



"Medien"

zur Vorbereitung auf das Studium
an der Hochschule Mittweida

Lehrmodul starten →
zur Informationsseite

Lernziel des Kurses:

Die Teilnehmer bekommen das notwendige Wissen zum Bestehen der Zugangsprüfung vermittelt. Strukturiert ist der Lernstoff in zwei Bereiche geteilt. Im Teil 1 liegt der Fokus auf der Vermittlung von Kompetenzen und Lernetiken, die Voraussetzung für ein Medienstudium sind. Im zweiten Teil werden grundlegende Kenntnisse zum Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland vermittelt. In der Lernplattform finden Sie viele Übungsaufgaben, mit denen Sie Ihr Grundwissen zu Arbeitstechniken und zum Mediensystem trainieren können. Es stehen sowohl schriftliche Arbeitsmaterialien als auch interaktive Übungen zur Verfügung.

Zeitungsumfang:

Der Lehrbrief entspricht einem Workload von 20 Einheiten

Dozent:





27.09.2012
23

Auszüge aus dem Lernangebot im
Bildungsportal Sachsen



Gemeinschaftskunde

Lehr- und Übungsinhalt:

- 2 WEB-Seiten (HTML):
- 4 Downloadseiten
- Linksammlung
- Lehrbrief (47 Seiten) als PDF-Datei zum Downloaden und als Pageflips

Prüfungshinweise:

- Orientierungshilfen

Forum:

- Anleitung zum Selbststudium durch den Dozenten
- Informationsaustausch: Dozenten-Teilnehmer, Teilnehmer-Teilnehmer



„Gesellschaft, Wirtschaft und Ich“

zur Vorbereitung auf das Studium
an der Hochschule Mittweida

Lehrinhalt →
zur Informationsseite

Lernziel des Kurses:

Die Ausbildung im Kurs Gemeinschaftskunde dient dem Erwerb von anwendungsfähigem Wissen, die politischen und sozialen Weiterentwicklung und der Entwicklung des Verständnisses für gesellschaftliche Veränderungen. Im Kurs Gemeinschaftskunde werden die Bedeutung von Politik für die eigene Lebenswelt erörtert und Handlungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund historischer Erfahrungen diskutiert. Im Zusammenwirken mit den Dozenten sollen Lern-, Methoden- und Sozialkompetenzen entwickelt werden.

Als Ziele werden angestrebt:

- Weiterentwicklung der Fähigkeit, begründete Urteile über politische Sachverhalte abzugeben,
- Erweiterung des Wissens über Verfahren zur Beschreibung und Analyse gesellschaftspolitischer Probleme,
- Vertiefung des Wissens über Problemlösungsstrategien, um o. a. deskriptiv oder induktiv zu analysieren, Hypothesen zu bilden und zu prüfen und Erkenntnisse auf andere Sachverhalte zu übertragen,
- Weiterentwicklung des Beobachtungs- und Beschreibungswertens, der Analyse und Synthesefähigkeiten und der Einhaltung von Ordnungsprinzipien,
- Vertiefung der Fähigkeit, gesellschaftspolitische Sachverhalte in der fachsprachlichen Begrifflichkeit logisch strukturiert und differenziert darzulegen,
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen und gegensätzlichen Positionen und Werturteilen unter Beachtung des Prinzips der Toleranz und der Achtung der Menschewürde,
- Entwicklung der Kommunikations- und Teamfähigkeit und Kooperation,
- Stärkung der persönlichen Motivation für die Übernahme von Verantwortung auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen.


Zeitungsumfang:





27.09.2012
24

Projektbegleitende Evaluation



Evaluierung

- elektronischer Fragebogen mit automatischer Auswertung,
- Fragebogen als PDF-Datei


Inhalte:

- Lehrveranstaltungen und Dozenten
- E-Learning (Nutzung der Lernplattform: Umfang und Art der Nutzung)
- Gesamteinschätzung: Nutzen, Weiterempfehlung
- Verbesserung

Evaluierung AccessCourses

Beschreibung schließen

Evaluierung AccessCourses



Herzlich Willkommen zur Evaluierung Ihres Vorbereitungskurses !
Wir freuen uns sehr, dass Sie an der Einschätzung des Vorbereitungskurses teilnehmen werden.

Fragebogen







Evaluation der Lehrveranstaltung

Fragebogen zur Evaluation des Kurses

Der vorliegende Fragebogen dient der Erfassung Ihrer Einschätzungen und Meinungen zum Vorbereitungskurs für die Hochschulzugangsprüfung (Access Courses) an der Hochschule Mittweida. Ziel ist es, Veränderungsbedarfe hinsichtlich der Lehrorganisation, Methodiken, Inhalte und Unterlagen im Sinne einer stetigen Verbesserung des Vorbereitungskurses feststellen zu können. Bitte nehmen Sie sich daher einige Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten.

Die Befragung erfolgt anonym und wird nicht personenbezogen ausgewertet.


§ Wichtige Information zum Datenschutz: Die auf dieser Seite enthaltenen persönlichen Bewertungsinformationen werden ausschließlich Ihnen sowie den Besitzern dieses Kurses und Betreuern Ihrer Lerngruppe angezeigt.

27.09.2012

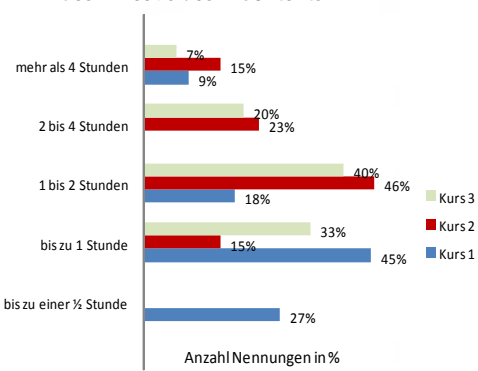
25

„ACCESS COURSES“ Evaluierungsergebnisse

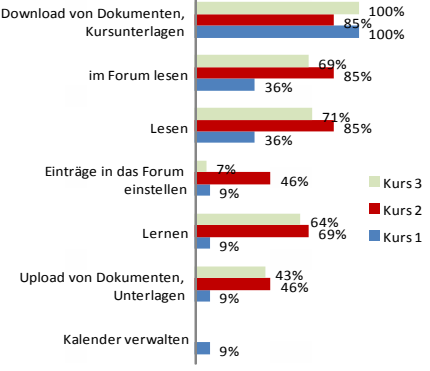


Nutzung der Lernplattform OPAL der Teilnehmer der Kurse 1 bis 3







- stufenweise Einbindung elektronischer Lernformen
 - hinsichtlich des Umfangs an Lehr- und Lernunterlagen und
 - des Niveaus des E-Contents



Time Spent	Kurs 1 (%)	Kurs 2 (%)	Kurs 3 (%)
mehr als 4 Stunden	9%	15%	7%
2 bis 4 Stunden	23%	20%	20%
1 bis 2 Stunden	46%	40%	18%
bis zu 1 Stunde	45%	33%	15%
bis zu einer ½ Stunde	27%	-	-

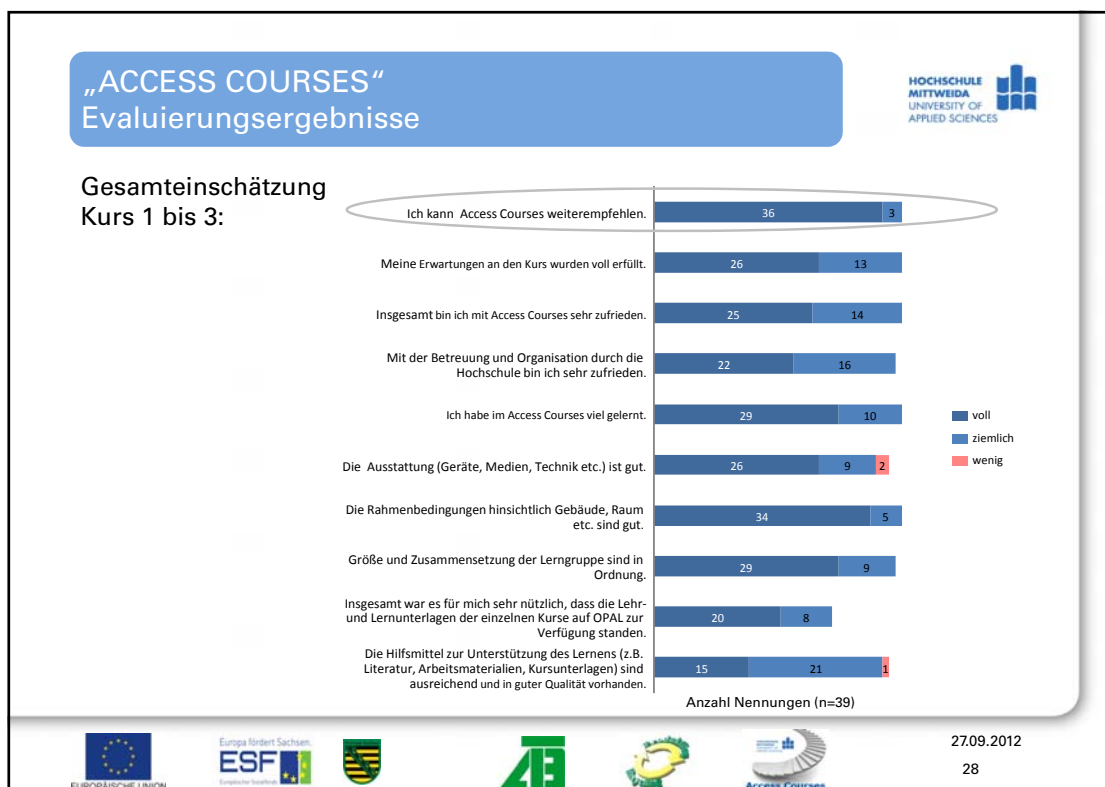
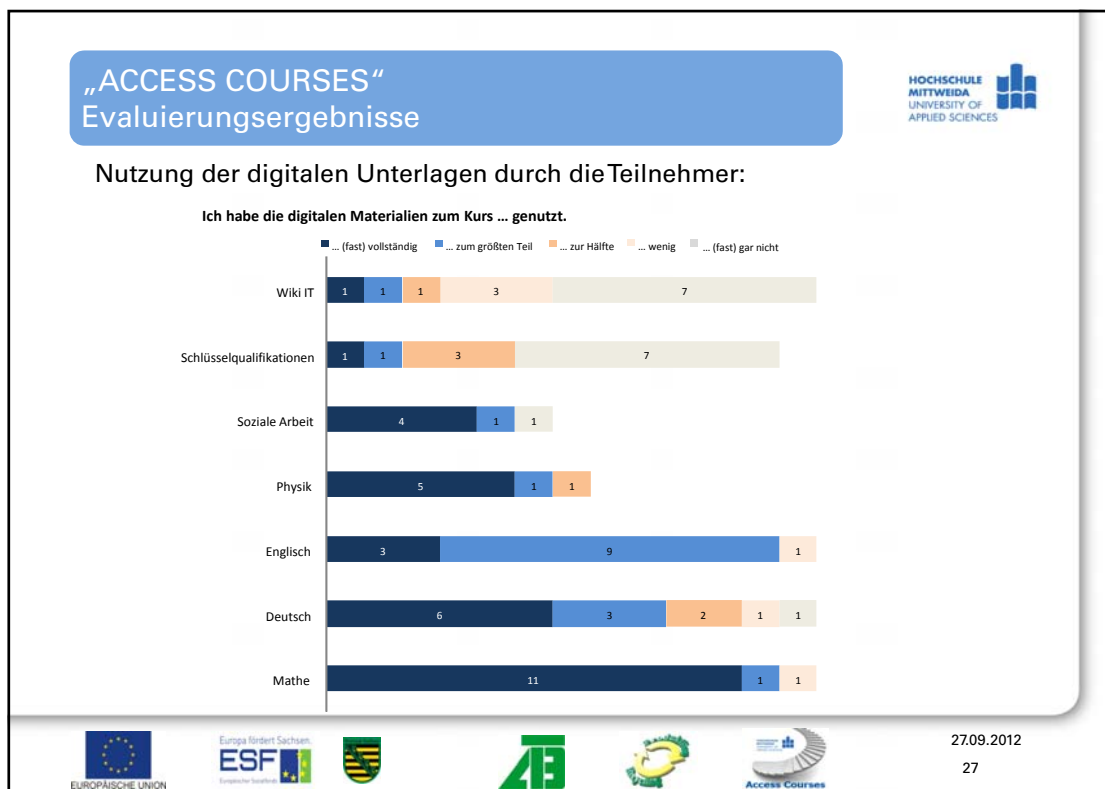


Feature	Kurs 1 (%)	Kurs 2 (%)	Kurs 3 (%)
Download von Dokumenten, Kursunterlagen	100%	85%	100%
im Forum lesen	36%	85%	69%
Lesen	36%	85%	71%
Einträge in das Forum einstellen	9%	46%	7%
Lernen	9%	69%	64%
Upload von Dokumenten, Unterlagen	9%	46%	43%
Kalender verwalten	9%	-	-









27.09.2012

26



„ACCESS COURSES“ Evaluierungsergebnisse









Gesamteinschätzung: Dozenten der Kurse 1 bis 3

	Mathe (n=38)	Deutsch (n=38)	Englisch (n=38)	Physik (n=17)	Soziale Arbeit (n=20)	Individuelle Lernbegleitung (n=36)
... ist fachlich-thematisch kompetent.	2,9	2,9	2,7	2,9	2,5	2,5
... ist methodisch-didaktisch kompetent.	2,7	2,7	2,6	2,5	2,3	2,5
... ist gut vorbereitet.	2,9	2,8	2,7	2,7	2,5	2,4
... spricht deutlich und akustisch verständlich.	2,9	2,9	2,9	2,8	2,5	2,6
... ist respektvoll und freundlich.	3,0	3,0	2,9	2,8	2,9	2,8
... gestaltet das Seminar interessant.	2,8	2,4	2,6	2,2	2,2	2,2
... geht auf Fragen und Anregungen ausreichend ein.	2,7	2,7	2,8	2,2	2,4	2,5
Mittelwert gesamt	2,8	2,8	2,8	2,6	2,5	2,5

Mittelwerte der Aussagen

Legende: Trifft ... zu 3 = voll 2 = ziemlich 1 = wenig 0 = gar nicht

27.09.2012

29

„ACCESS COURSES“ Impressionen aus dem zweiten Pilotkurs


















27.09.2012

30

„ACCESS COURSES“
Impressionen aus dem dritten Pilotkurs



HOCHSCHULE MITWEIDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES





27.09.2012
31

„ACCESS COURSES“
Nachhaltigkeit: Erweiterung der Zielgruppe



E-Learning Angebot
→
Grundlage für Nachhaltigkeit

Erweiterung der Zielgruppe:

- Angebot: Studienvorbereitungskurs für Berufstätige (HZP optional)
- Festigung des Basiswissens begleitend zur Studieneingangsphase
- Vermittlung v. Brückenkenntnissen zwischen Studium und Meister- oder Techniker Ausbildung
- Reaktivierung von Wissen nach längerem Berufsleben

Flyer: Studienvorbereitungskurs für Berufstätige

HOCHSCHULE MITWEIDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES





27.09.2012
32

„ACCESS COURSES“
Nachhaltigkeit: Kooperationen mit anderen Hochschulen

HOCHSCHULE MITTWEIDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

E-Learning Angebot
→
Grundlage für Nachhaltigkeit

Kooperationsangebot:

- Westsächsische Hochschule Zwickau
- Berufsakademie Dresden
- weitere Hochschulen (in Vorbereitung)

Kooperationswege:

- gemeinsame Nutzung von Lernressourcen
- Delegation der Teilnehmer von anderen Hochschulen
- arbeitsteilige Weiterentwicklung der Inhalte

Durchführung:

- zentral: E-Learning unterstützte Wissensvermittlung
- dezentral: tutorielle Begleitung durch die einzelnen Hochschulen

27.09.2012
33

„ACCESS COURSES“
Nachhaltigkeit- Anmeldung zum 4. Vorbereitungskurs

HOCHSCHULE MITTWEIDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

4. Kurs: Start im Dezember

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen in dieser neuartigen Qualifizierungsmaßnahme und würden Sie gerne zum vierten Kurs begrüßen.

Der **4. Kurs** zur Vorbereitung startet im Dezember 2012. Im **Juni 2013** findet die **Hochschulzugangsprüfung** statt.

Interessenten können sich zum **4. Vorbereitungslehrgang** bei

Frau Dr.-Ing.Thiem per **E-Mail** unter thiem1@hs-mittweida.de mit folgender Angabe:

- Facharbeiterabschluss,- Adresse (Straße, PLZ, Ort),- Geburtsdatum,
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und- Studienwunsch bis Ende Dezember 2012

anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie: www.access-courses.de

27.09.2012
34

„ACCESS COURSES“ Nachhaltigkeit: Ansprechpartner



Das Modellprojekt wurde durch das Institut für Technologie- und Wissenstransfer (ITWM) der HS Mittweida geleitet.

Organisatorische Plattform: → Homepage: www.access-courses.de

Kommunikationsplattform zwischen Teilnehmern und Dozenten: → Bildungsportal Sachsen

Individuelle Beratung für Interessenten und/oder Unternehmen:

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. **Elfi Thiem**
+49 (3727) 58-1655
elfi.thiem@hs-mittweida.de
Haus 11 (H.-Heine-Str.25) Raum 11-317



27.09.2012

35

Projekt „ACCESS COURSES“



Europa fördert Sachsen
ESF
Anpassungsqualifikation

WILLKOMMEN
„Vorlesung“
Hochschule

**ALTERNATIVER ZUGANG
ZUM STUDIUM**

Um Berufstätigen den Weg zur Hochschule der ermöglichen, bietet das ESF-geförderte Projekt „Access Courses“ eine passgenaue Vorbereitung auf den Studienanfang aus der beruflichen Praxis an. In drei Jahren von Januar bis Juni absolvieren die Kursteilnehmer eine Aufbereitung ihres Wissens in den für ein Studium wichtigen Grundlagenfächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie einem Modularewerbungsgegenstand Fachstudium. Im Anschluss kann die Hochschulzugangsprüfung für einen magisterähnlichen Studiengang an einer sächsischen Hochschule abgelegt werden. Das Modellprojekt wurde an der Hochschule Mittweida mit Hilfe des ESF entwickelt und erprobt. Es soll auf die anderen Fachhochschulen im Freistaat übertragen werden.
www.access-courses.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



27.09.2012

36